

	<p>Objekt: Schale</p> <p>Museum: GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de</p> <p>Sammlung: Dänisches Design von Jugendstil bis Gegenwart</p> <p>Inventarnummer: 1930.252</p>
--	---

Beschreibung

Die Ausstellung „Europäisches Kunstgewerbe 1927“ war als Internationalisierungsschub der 1920 begründeten hauseigenen Grassimessen geplant – mit Erfolg. Bis 1933 sowie 1935 und 1941 blieben die dänischen Aussteller der Grassimesse treu. Insbesondere Bing & Grøndahl trat hier mehrfach hervor. Zwischen 1928 und 1935 wurden für die Sammlungen des Museums auf den Grassimessen insgesamt 26 dänische Positionen erworben – darunter auch diese für den Funktionalismus typische, geometrisch reduzierte Schale, bei der der dunkel abgesetzte Fuß einen dezenten Kontrast zur in zartem Rosa gehaltenen Wandung der Schale setzt.

Erworben vom Hersteller auf der Grassimesse, Herbst 1930
1930.252

Grunddaten

Material/Technik: Porzellan, glasiert
Maße: 5 x 10,3 x 10,3 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1930
	wer	Bing & Grøndahl
	wo	Kopenhagen

Schlagworte

- Funktionalismus

- Keramik
- Wohnkultur

Literatur

- GRASSI Museum für Angewandte Kunst (Hrsg.) (2018): Made in Denmark. Formgestaltung seit 1900 / Design since 1900. Stuttgart, Abb. S. 132